

1. Ich existiere.

1.1. Ich kann mit anderen interagieren.

1.2. Andere können mit mir interagieren.

1.3. Wir können mit der Welt interagieren.

1.4. Alles ist von gleicher Form und Substanz.

2. Der Form nach ist alles Form von gleicher Form und der Substanz nach ist alles Substanz von gleicher Substanz.

2.1. Form und Substanz bedingen einander und ermöglichen alles.

3. Es gibt keine Ereignisse ohne Ursache.

3.1. Zukunft ist ununterscheidbar von der Überlagerung von Möglichkeiten.

3.2. Gegenwart, Zufall, Wille und Bewusstsein sind ununterscheidbar von der Entkoppelung sich überlagernder Möglichkeiten.

3.3. Vergangenheit ist ununterscheidbar von realisierten und von der Gegenwart aus erinnerbaren Ereignissen.

4. Vor aller Zeit und außerhalb von Raum und Zeit ist der Anfangspunkt allmächtig.

4.1. Der Anfangspunkt ist Anfangspunkt von allem, was ist.

4.2. Der Anfangspunkt ist Anfangspunkt aller sich überlagernden, für sich sichtbaren und füreinander unsichtbaren Welten.

5. Leben entsteht und entwickelt sich durch Evolution.

6. Wissen entsteht und entwickelt sich durch Evolution.

7. Wissen und Leben werden immer virtueller.

8. Vollkommenes Wissen ist außerhalb von Raum und Zeit.

8.1. Gegenwart, Zufall, Wille und Bewusstsein sind innerhalb von Raum und Zeit.

8.2. Vollkommenes Wissen weiß nur dann auch um Gegenwart, Zufall, Wille und Bewusstsein, wenn es mit uns und wie wir gezeugt und geboren wird, lebt, liebt und leidet, stirbt und aufersteht.

9. Wir werden alle auferstehen.

9.1. Am Ende aller Zeit und außerhalb von Raum und Zeit ist der Endpunkt vollkommenes Wissen.

9.2. Vollkommenes Wissen ist ununterscheidbar von Auferstehung.

10. Wir werden alle wiedersehen, die nicht mehr sind.